



Iwan Miassojedoff 1881–1953

Iwan Miassojedoff, seit 1938 Eugen Zotow, wurde als Sohn des berühmten Malers Grigorij Grigorjewitsch Miassojedoff in Char-kow/Ukraine geboren. Als grosses Talent errang er während seiner Ausbildung in Moskau und St. Petersburg schon früh Anerkennung. 1908 erhielt er den 1. Preis der St. Petersburger Akademie. In der Folge beschickte er wichtige Ausstellungen. Nach Exiljahren in Berlin kam er 1938 nach Liechtenstein, wo er zu den ersten freischaffend tätigen Künstlern gehörte. In Liechtenstein widmete er sich besonders der Landschafts-, Stillleben- und Porträtmalerei sowie den grafischen Künsten. Auch das Fürstenhaus gehörte zu seinen Auftraggebern. Die Regierung beauftragte ihn mit Briefmarkenentwürfen.

Sein Andenken und die Pflege seiner Werke und des Nachlasses werden durch die Prof. Eugen Zotow-Iwan-Miassojedoff-Stiftung, Vaduz, vorbildlich gewahrt. Eine von der Stiftung konzipierte Retrospektive wurde 1997 in der Staatlichen Kunstsammlung in Vaduz und 1998 in der Tretjakow Galerie in Moskau gezeigt.

Das Bild «Vaduz im Winter» wurde uns von der Prof. Eugen Zotow-Iwan-Miassojedoff-Stiftung, Vaduz, zur Verfügung gestellt.

Fröhliche Weihnachten und Glück, Gesundheit, Freude und
Erfolg im Neuen Jahr wünschen von Herzen

Der Honorarkonsul von Russland
in Vaduz und seine Gattin

Markus und Elena Büchel

Markus Büchel | Elena Büchel

Konsulat der Russischen Föderation, Josef-Rheinberger-Strasse 6, 9490 Vaduz, Tel. +423 232 44 50, E-Mail: kanzlei@konsulatrussland.li